



## **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**



**Norbert Wrobel**

**Fraktionsvorsitzender**

Bachstr. 28

41569 Rommerskirchen

Mobil: 0157-37232826

[norbert.wrobel@gemeinderat-rommerskirchen.de](mailto:norbert.wrobel@gemeinderat-rommerskirchen.de)



## **UWG Rommerskirchen**

**Ulrike Sprenger**

**Mitglied des Rates**

Wehrstr. 25

41569 Rommerskirchen

Tel. 0 21 83 / 74 51

[ulrike.sprenger@gemeinderat-rommerskirchen.de](mailto:ulrike.sprenger@gemeinderat-rommerskirchen.de)

### **An den Bürgermeister der Gemeinde Rommerskirchen**

**Herrn Dr. Martin Mertens**

Rathaus / Bahnstr. 51

41569 Rommerskirchen

Rommerskirchen, 15.06.2021

**Sehr geehrter Herr Dr. Mertens,**

bitte setzen sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Gemeinde Rommerskirchen am 01.07.2021.

Der Rat der Gemeinde Rommerskirchen möge beschließen, zukünftig bei allen Ratssitzungen und Sitzungen der Fachausschüsse im oder aus dem Ratssaal standardmäßig auch die Möglichkeit einer Videokonferenz für den öffentlichen Teil anzubieten. Hierbei wird es Gästen, interessierten Bürgern, Fachreferentinnen und Fachreferenten, Pressevertretern und nicht an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern und Einwohnern ermöglicht, an einer Sitzung teilzunehmen, ohne persönlich anwesend zu sein.

Aus Gründen der Rechtssicherheit mit Verweis auf die GO NRW und die Hauptsatzung der Gemeinde Rommerskirchen ist für die Teilnahme an Abstimmungen die persönliche Anwesenheit der Rats- oder Ausschussmitglieder aber weiter erforderlich.

Die Teilnahme an der Ratssitzung per Videokonferenz muss zuvor genehmigt sein. In der Praxis geschieht dies derzeit durch Versenden eines Einladungslinks für die Software ZOOM. Aufzeichnungen in Form von Bild und/oder Ton des Streamings sind ohne vorherige Genehmigung nicht erlaubt.

Es handelt sich bei diesem Antrag ausdrücklich nicht um ein Streaming der Videoinhalte in soziale Medien oder die Verbreitung über sonstige Server, bei der die Gruppe der Zuschauenden unbekannt wäre.

**Begründung:**

Die letzten Monate haben gezeigt, dass zunächst Ausschusssitzungen auch in sogenannter hybrider Form stattfinden konnten, was anscheinend auch zunehmendes Interesse bei Bürgern und Gästen geweckt hat. Dabei scheint eine optimale, um nicht zu sagen studiotaugliche Bild- und Tonqualität weniger von Wichtigkeit zu sein. Insbesondere die Möglichkeit, nur für bestimmte Fragen oder Tagesordnungspunkte die jeweilige Sitzung zu verfolgen, fand regen Zuspruch bei Gästen.

Auch für eingeladene Fachreferentinnen und Fachreferenten bietet die Videokonferenz eine Möglichkeit, ohne lange Anreise einen Vortrag zu präsentieren und Fragen der Rats- und Ausschussmitglieder zu beantworten. Nicht zuletzt auch die Lokalpresse hat auf diese Weise eine vereinfachte Möglichkeit, von Sitzungen zu berichten.

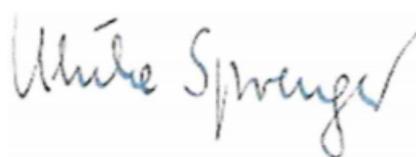
Wir möchten mit dieser, seit der Corona-Pandemie deutlich populärer gewordenen Technik die Bürgerbeteiligung bei politischen Entscheidungen erhöhen. Gleichzeitig geben wir auch Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern eine einfache Möglichkeit, ganz oder teilweise Ausschusssitzungen zu verfolgen, was mitunter aufgrund von zum Beispiel beruflichen Verpflichtungen nicht möglich gewesen wäre.

Nicht zuletzt freut sich die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, dass durch diese Möglichkeit in einem kleinen Umfang auch Energie – insbesondere die Verbrennung von fossilen Brennstoffen – eingespart werden kann, wenn weniger Personen zu einer Sitzung anreisen müssen.

mit freundlichem Gruß



**Norbert Wrobel**  
Fraktionsvorsitzender



**Ulrike Sprenger**  
UWG